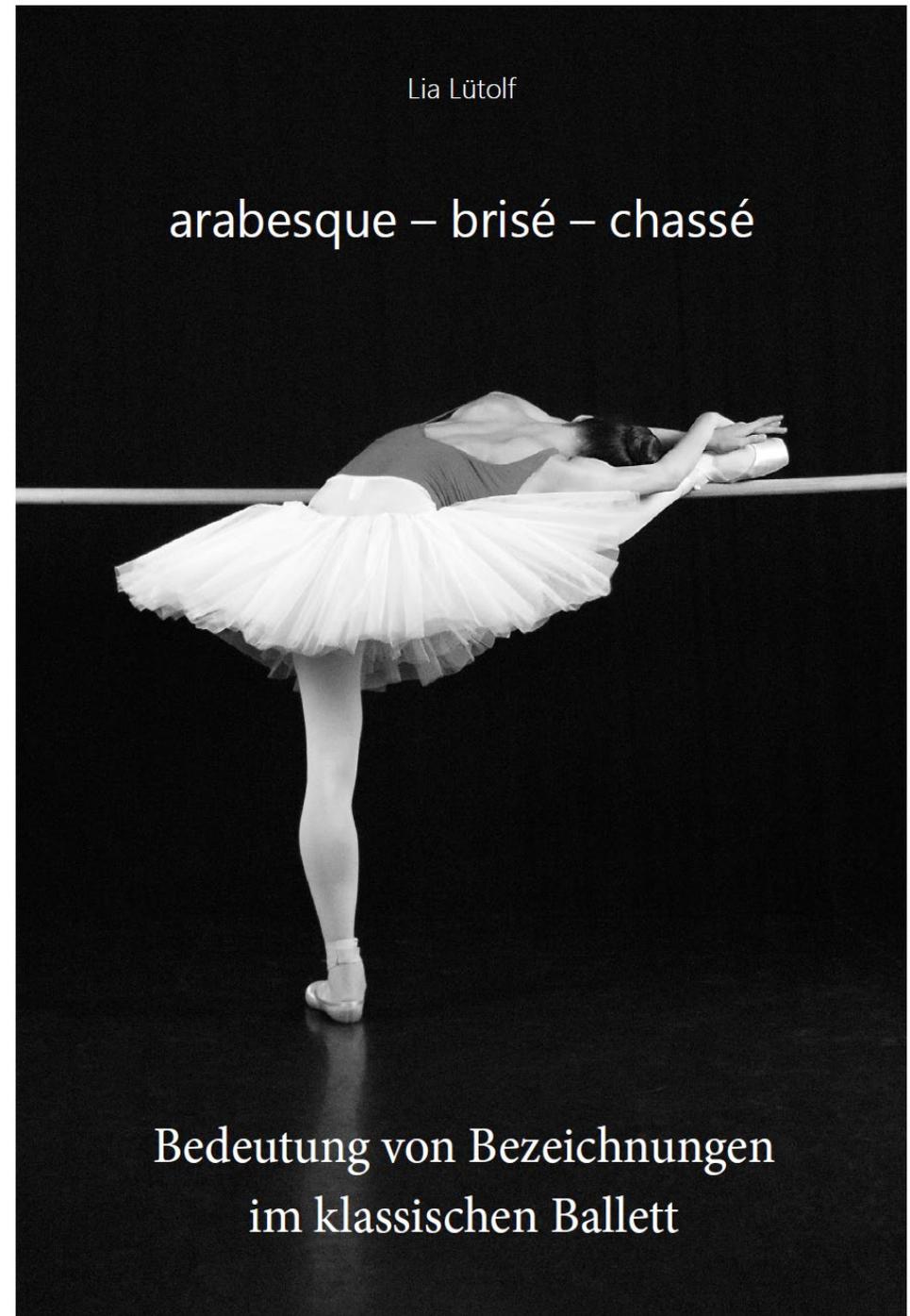


arabesque – brisé – chassé

Diese klangvollen Begriffe sind fester Bestandteil des klassischen Balletts. Ihre Bedeutung geht aber über die Bezeichnung einer Bewegung oder einer Position hinaus.

Dieses Nachschlagewerk enthält 57 Grundbegriffe des klassischen Balletts, zu welchen der Begriff, der Bezug zur Bewegung oder zur Position und die Ausführung beschrieben werden. Über QR-Codes abrufbare Videosequenzen ergänzen die Informationen.

Ein vertieftes Verständnis der Bedeutung einer Bezeichnung kann in die Bewegungsqualität einfließen.





Lia Lütolf Jahrgang 2001, ist Schweizerin und erhielt ihre Tanzausbildung in klassischem Ballett und zeitgenössischem Tanz in Luzern und Zürich. Sie absolvierte die Matura an der Kantonsschule Obwalden und erwarb 2023 ihren Bachelorabschluss als Bühnentänzerin in Contemporary Dance an der Zürcher Hochschule der Künste. In der Spielzeit 2022/23 war sie am Ballett Theater Plauen-Zwickau in Deutschland engagiert und arbeitet zurzeit als freischaffende Tänzerin.

Lia Lütolf

arabesque – brisé – chassé

Bedeutung von Bezeichnungen
im klassischen Ballett

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Anfänge des klassischen Balletts	15
Bewegungen und Positionen	
allongé	20
arabesque	21
assemblé	22
attitude	24
balançoire	26
ballonné	27
ballotté	29
batterie (pas battu)	31
brisé	33
cabriole	36
cambré	38
(tours) chaînés	39
changement de pieds	40
chassé	41
(en) cloche	42
coupé	43
demi-plié	45

développé	46
échappé	48
élevé	50
entrechat	51
entrelacé	53
enveloppé	55
failli	57
fondu	58
fouetté	59
frappé	61
gargouillade	64
glissade	65
grand battement	67
grand jeté	68
grand pas de chat	70
grand plié	72
jeté	75
(en) manège	78
pas de basque	80
pas de bourrée	82
pas de bourrée suivi	84
pas de chat	86
pas de cheval	88
pas de poisson	89
pas de valse	90

passé	92
penché	93
petit battement sur le cou-de-pied	94
piqué	96
pirouette	98
pointé	100
promenade	101
renversé	104
rond de jambe	106
(entrechat) royale	108
sauté	110
sissonne	111
soutenu	113
tendu	116
tombé	117
Glossar	119
Literaturhinweise	125
Danke	128
Kontakt	129



Vorwort

Tanzen ist meine grosse Leidenschaft und die tägliche Auseinandersetzung mit dieser faszinierenden Kunstform erfüllt mich. Meine weiteren Interessen für Sprache und Recherche motivierten mich dazu, im Rahmen einer Abschlussarbeit ein Thema aus dem Bereich des Tanzes inhaltlich zu vertiefen. In diesem Zusammenhang habe ich mich mit der Bedeutung von Bezeichnungen im klassischen Ballett und deren Bezug zur Ausführung der Bewegungen oder Positionen selbst auseinandergesetzt. Diese Informationen sind in diesem Buch festgehalten. Durch die Integration von Videos habe ich einen visuellen Zugang geschaffen, und die Fotoaufnahmen heben die Ausdruckskraft und Ästhetik des Tanzes hervor.

Persönlich ist mir durch das Erarbeiten der Zusammenhänge zwischen der Bedeutung einer Bezeichnung und der Bewegung oder der Position selbst ein tieferes Verständnis für deren Qualität zugänglich geworden. Diese Erkenntnisse sind für mich äusserst wertvoll und ich möchte sie durch dieses Buch weiteren Personen zugänglich machen.

Mein Buch soll als Nachschlagewerk dienen. Es richtet sich im Speziellen an Tanzschüler:innen, Tänzer:innen und weitere interessierte Personen, die mit den Bezeichnungen des klassischen Balletts bereits vertraut sind.

Ich wünsche Ihnen spannende und aufschlussreiche Einblicke.

Lia Lütolf



allongé

[langgestreckt]

Begriff

Allonger bedeutet langstrecken, länger machen oder ausdehnen.

Bezug

Allongé bezieht sich auf das Verlängern von Bewegungen und Positionen der Arme oder der Beine mit dem Ziel, lange Linien entstehen zu lassen. Das Langziehen dieser Extremitäten wirkt sich schliesslich auf den ganzen Körper aus und lässt ihn allgemein grösser erscheinen.

Ausführung

Allongé beschreibt eine Bewegung, bei welcher die Arme oder die Beine langgezogen werden, bevor sie in eine neue Position geführt werden. Durch *allongé* entstehen lange, harmonische Linien. *Allongé* wird beispielsweise bei arabesque verwendet, bevor diese in eine neue Position geführt wird. Das Spielbein und die Arme verlängern sich dabei in unterschiedliche Richtungen und lassen so die Bewegung grösser und die Linien länger erscheinen. Zudem beginnen, um weitere Bewegungen zu initiieren, und enden Übungen oftmals mit *allongé* des Arms oder der Arme.

Allongé der Arme kann auf unterschiedlichen Höhen ausgeführt werden, beispielsweise en bas (Video), à la seconde (Video) oder en haut (Video).



arabesque

[Ornament im arabischen Stil]

Begriff

Arabesque bedeutet wörtlich übersetzt arabisch, auf arabische Art und nimmt Bezug auf ein Rankenornament im arabischen Stil, welches aus geschwungenen Linien oder ineinander verschlungenen Blättern und Ranken besteht. Das zugrundeliegende Muster wird meist mehrfach wiederholt. Zudem wird das Ornament oft mit weiteren Elementen kombiniert.

Bezug

Arabesque lehnt sich an verschnörkelte arabische Ornamente an. Die Position soll an verschlungene Linien, Blätter und Ranken erinnern, indem mit dem Körper in verschiedene Richtungen gearbeitet wird und Winkel entstehen.

Ausführung

Arabesque ist eine Grundhaltung im klassischen Ballett. Dabei wird auf einem Bein gestanden, während das Spielbein derrière auf einer Höhe von 90° ausgestreckt ist. Der Oberkörper wird möglichst aufrecht gehalten und lediglich soweit leicht nach vorne geneigt, wie es der Impuls beim Heben des Spielbeins verlangt. *Arabesque* kommt in zahlreichen Varianten vor, es gibt jedoch vier Hauptformen im System nach Waganowa (Video).



assemblé

[gesammelt]

Begriff

Assembler bedeutet sammeln. S'assembler bedeutet sich versammeln, zusammenkommen oder sich treffen.

Bezug

Assemblé bezieht sich auf das Zusammenbringen der Beine in der Luft. Um dieser Bedeutung gerecht zu werden, muss der anfänglichen Gegenbewegung, dem Öffnen der Beine, aktiv entgegengearbeitet werden.

Ausführung

Assemblé ist ein Sprung von einem Bein auf beide Beine. Der vollständige Name dafür lautet *petit assemblé*. Im Trainingsalltag wird jedoch meist die Bezeichnung *assemblé* verwendet. Wird *assemblé à la seconde en avant* ausgeführt und wird in der 5. Position en face mit dem linken Bein vorne begonnen, so wird zuerst *demi-plié* ausgeführt. Nun gleitet das rechte Bein zur Seite und wird gestreckt, wobei die Fussspitze vorerst am Boden bleibt. Der linke Fuss, welcher noch in *demi-plié* ist, stösst dann vom Boden ab, und es wird nach oben gesprungen. Die Beine werden in der Luft mit dem rechten Bein vor dem linken Bein gestreckt zusammengebracht. Die Landung erfolgt in einer 5. Position mit dem rechten Fuss vorne in *demi-plié*.

assemblée

[gesammelt]

Ausführung (Fortsetzung)

Wird die oben beschriebene Bewegung nun mit dem linken Bein beginnend ausgeführt und wird der Bewegungsablauf mehrmals wiederholt, so entsteht eine leichte Fortbewegung nach vorne.

Assemblée kann neben à la seconde en avant auch à la seconde en arrière sowie devant und derrière croisé und effacé ausgeführt werden. Zu weiteren Varianten gehören *grand assemblée*, bei welchem das Spielbein bis auf 90° geführt wird, *assemblée en tournant* sowie *assemblée battu* (Video).



attitude

[Haltung]

Begriff

Wörtlich übersetzt bedeutet attitude Haltung oder Einstellung. Es gibt jedoch vielmehr einen geschichtlichen Hintergrund. Carlo Blasis, italienischer Tänzer, Choreograf und Tanztheoretiker, soll die Position *attitude* vom Bronzework des Merkur von Giovanni da Bologna abgeleitet und in das klassische Ballett eingeführt haben. Dafür wurde die Position etwas angepasst, etwa durch die Auswärtsdrehung des Stand- und Spielbeins.

Bezug

Attitude kommt der Statue des Merkur von Giovanni da Bologna nach. Die Körperhaltung der Bronzefigur soll von Carlo Blasis in das klassische Ballett eingeführt worden sein.

Ausführung

Attitude ist eine Position auf einem Bein. Ursprünglich ist dabei das Spielbein hinter dem Körper *derrière* angewinkelt. Der Winkel entspricht nach Waganowa 90°. Das Knie des Spielbeins ist etwas höher als der Fuss, wobei beide von der Hüfte, respektive dem Knie ausgedreht sind. Das Knie darf nicht nach unten fallen, sondern muss gehalten werden. Diese Position wird *attitude derrière* (Video) genannt.

Zu Varianten gehören *attitude devant* (Video) und *à la seconde* (Video), wobei *attitude à la seconde* hauptsächlich als verbindende Bewegung und nicht als Position genutzt wird.





Kontakt:

ballett-abc.ch

info@ballett-abc.ch